

**Dies ist eine
unverbindliche
Darstellung der
eForms-
formatierten
Bekanntmachung.**

1 Beschaffer

1.1 Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Bayerische Staatsoper München

Art des öffentlichen Auftraggebers: Kommunalbehörden

Haupttätigkeiten des öffentlichen Auftraggebers:
Freizeit, Sport, Kultur und Religion

2 Verfahren

2.1 Verfahren

Titel: Videoproduktionstechnik für Livestreaming an der Bayerischen Staatsoper

Beschreibung: Lieferung und Einrichtung von hochwertiger Video-Regietechnik für die Produktion von Livestreams in höchster Qualität im Haus. Neben der Einrichtung der Regie mit entsprechender Technik auf 12G-SDI Basis gehören zentrale Infrastruktur-Komponenten zum Projekt. Dies umfasst einen zentralen Produktionsspeicher, Netzwerkkomponenten und Signalwandler zur Anbindung an unterschiedlichste Systeme im Haus. Ebenso einzurichten ist die Encoding-Hardware sowie die entsprechende Netzwerkanbindung nach außen. . Die Kamerasysteme sind NICHT Bestandteil dieses Verfahrens.

Kennung des Verfahrens: a2172852-
ccf3-48c0-8111-136971f2c10c

Interne Kennung: MED-202502

Verfahrensart: Offenes Verfahren

2.1.1 Zweck

Art des Auftrags: Lieferungen

Hauptklassifizierungscode (cpv): 32321100 Film- und Videoausrüstung

Zusätzlicher Klassifizierungscode (cpv): 32211000 Produktionsausrüstung für Rundfunk und Fernsehen

2.1.2 Erfüllungsort

NUTS-3-Code: München, Kreisfreie Stadt (DE212)

Land: Deutschland

2.1.3 Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 980,000 Euro

2.1.4 Allgemeine Informationen

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.6 Ausschlussgründe

Täuschung oder unzulässige Beeinflussung des
Vergabeverfahrens: Täuschung oder unzulässige
Beeinflussung des Vergabeverfahrens

Mit Insolvenz vergleichbares Verfahren: Mit Insolvenz
vergleichbares Verfahren

Bestechlichkeit, Vorteilsgewährung und Bestechung:
Bestechlichkeit, Vorteilsgewährung und Bestechung

Bildung krimineller Vereinigungen: Bildung krimineller
Vereinigungen

Wettbewerbsbeschränkende Vereinbarungen:
Wettbewerbsbeschränkende Vereinbarungen

Verstöße gegen umweltrechtliche Verpflichtungen:
Verstöße gegen umweltrechtliche Verpflichtungen

Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung: Geldwäsche
oder Terrorismusfinanzierung

Betrug oder Subventionsbetrug: Betrug oder
Subventionsbetrug

Menschenhandel, Zwangsprostitution, Zwangsarbeit
oder Ausbeutung: Menschenhandel,
Zwangsprostitution, Zwangsarbeit oder Ausbeutung

Zahlungsunfähigkeit: Zahlungsunfähigkeit

Verstöße gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen:
Verstöße gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen

Insolvenz: Insolvenz

Rein nationale Ausschlussgründe: Rein nationale
Ausschlussgründe

Interessenkonflikt: Interessenkonflikt

Wettbewerbsverzerrung wegen Vorbefassung:
Wettbewerbsverzerrung wegen Vorbefassung

Schwere Verfehlung: Schwere Verfehlung

Mangelhafte Erfüllung eines früheren öffentlichen Auftrags: Mangelhafte Erfüllung eines früheren öffentlichen Auftrags

Verstöße gegen sozialrechtliche Verpflichtungen: Verstöße gegen sozialrechtliche Verpflichtungen

Verstöße gegen Verpflichtungen zur Zahlung von Sozialversicherungsbeiträgen: Verstöße gegen Verpflichtungen zur Zahlung von Sozialversicherungsbeiträgen

Einstellung der beruflichen Tätigkeit: Einstellung der beruflichen Tätigkeit

Verstöße gegen Verpflichtungen zur Zahlung von Steuern oder Abgaben: Verstöße gegen Verpflichtungen zur Zahlung von Steuern oder Abgaben

Bildung terroristischer Vereinigungen: Bildung terroristischer Vereinigungen

5 Los

5.1 Interne Referenz-ID Los: LOT-0001

Titel: Videoproduktionstechnik für Livestreaming an der Bayerischen Staatsoper

Beschreibung: ANLAGENBESCHREIBUNG Die Bayerische Staatsoper (BSO) gehört zu den weltweit führenden Opernhäusern. Bereits heute werden 7-10 Bühnenproduktionen pro Jahr als Livestream mit mehreren Kameras produziert und anschließend auf der Webseite als Video on Demand angeboten. Dieses Angebot wird bereits jetzt durchschnittlich von 35.000 Zuschauenden genutzt, vereinzelt waren bereits Zuschauerzahlen von über 250.000 zu verzeichnen. Bisher werden diese Produktionen von einem externen Dienstleister im Auftrag der Staatsoper realisiert. Gesamtprojekt Medienarchitektur: Ziel der Staatsoper ist es, solche Produktionen selbst durchführen zu können. Dabei soll die visuelle Qualität erheblich gesteigert und einem aktuellen State-of-the Art angepasst werden. Das hier vorliegende Leistungsverzeichnis beschreibt die vierte Ausbaustufe des Systems (die eigentliche Liveregie-Technik). Die Installation der Liveregietechnik kann somit ohne weitere Vorleistungen anderer Gewerke sofort beginnen. Im Liveregieraum und dem angrenzenden Technikraum kann auch während des laufenden Vorstellungs- und Probenbetriebs nach Absprache weitgehend ungehindert gearbeitet werden. In der abschließenden Stufe 4 des Projekts geht es darum, die Staatsoper mit fest integrierter Videotechnik zu ertüchtigen und letztlich alle qualitätsrelevanten Produktionsmittel im Haus zu haben. Der

Betrieb während den einzelnen Produktionen erfolgt dann in der Regel mit externem Personal, welches über feste Rahmenvertragsvereinbarungen immer wieder zugebucht wird. Herzstück der gesamten Video Produktionstechnik ist ein kompakter, leistungsfähiger Videomischer, der über ausreichend viele Ein und Ausgänge verfügt. Der Bildmischer wird über Glasfaserwandler an die hausinterne Infrastruktur angebunden, um weit entfernte Kamerastandorte wie zum Beispiel im Foyer oder im Probengebäude anzubinden. Der Einbau von Kamera CCUs wird vorbereitet. Für die Produktionen können die Kamera CCUs direkt im Technikraum neben der Liveregie untergebracht werden und per 12G SDI an das System angebunden werden. Zur Anbindung der Kameras im Haus wurde bauseits bereits eine SMPTE-Hybrid-Kabel Infrastruktur im Gebäude verlegt, die im Technikraum auf einem Patchfeld aufläuft. Hiermit können verschiedene Kamerastandorte im Publikumsbereich oder nahe der Bühne erschlossen werden. Je nach Produktion wird entschieden, welche Kamerastandorte zum Einsatz kommen; eventuell werden produktionsbedingt auch weitere Kameras zu gemietet. Die Kameras werden über das Hybrid-Kabel mit Spannung versorgt, erhalten Intercom Anbindung, Video Rückschau und übermitteln natürlich auch das UHD Bild Signal zurück in die Regie. Der Großteil der Video Signal Verarbeitung für Eingangssignale erfolgt im Bildmischer. Hierfür sind entsprechende Software Module, beziehungsweise Lizenzen mit abgefragt. Zusätzlich gibt es eine kleine Stückzahl an externen Wandlereinheiten. Außerdem wird in der Ausgangssignal Verarbeitung ein leistungsfähiger Video Signal Prozessor integriert, der unter anderem Farbkorrektur, HDR zu SDR-Wandlung und Frameratenkonvertierung übernimmt. Ausgangspunkt der Signalkette sind zunächst die hochwertigen Kamerasysteme, die zunächst nicht angeschafft, sondern produktionsbezogen zugemietet werden. Hier kommen Kameras mit Super 35 mm Sensor zum Einsatz. Das Ausgabe Signal wird auf UHD 422 mit HDR (V-Log, C-Log, o.ä.) und 50 FPS eingestellt. Der Bildmischer arbeitet ebenfalls mit 50 FPS. Das Master-Programmsignal wird nach dem Bildmischer durch den Master-Signalprozessor farbkorrigiert und in das Zielformat UHD 2160p25 gewandelt. Das Signal wird gesplittet und verschiedenen Signalwegen zugeführt: - Cleanfeed Aufzeichnung über einen SSD Recorder (der SSD Recorder wird zusätzlich auch als Zuspeler inkl. Alphakanal eingebunden) - Cleanfeed 12G für Videoabteilung - Cleanfeed Streaming (Contribution Encoder CH 1) - Untertitelungssystem, anschließend Übergabe an Contribution Encoder CH 2 und 3 - Zusätzlich bzw. parallel erfolgt eine Downconvertierung nach 1080p50 (SDR) zur Übergabe an Haus-Systeme wie die Mitschauanlage, den Ü-Wagen-Anschluss und andere Abnehmer. Des Weiteren

werden an den Bildmischer folgende Komponenten angebunden: - 2x PTZ Kameras aus dem Bestand (Totale im Zuschauersaal) - Wandler zur Einbindung von Videocontent der Videoabteilung - Rasterizer - Grafik-Workstation / Schnittplatz - Diverse Monitore in der Regie - MADI Audio Signal (Mehrkanal Audio von Tonabteilung) Die gesamte Anlage ist mit einer übergreifenden Steuerungslösung zu versehen, die die Inbetriebnahme und Bedienung erleichtert. Die bereits bauseits vorhandene Steuerungslösung der Probenaufzeichnung kann dafür als Vorbild genutzt werden, grundsätzlich ist die Steuerung der Liveregie aber autark und eigenständig aufzubauen. Eine Vernetzung beider Anlagen ist jedoch unerlässlich, da z.B. die PTZ-Kameras synergetisch genutzt werden.

Interne Kennung: 0001

5.1.1 Zweck

Art des Auftrags: Lieferungen

Hauptklassifizierungscode (cpv): 32321100 Film- und Videoausrüstung

5.1.2 Erfüllungsort

NUTS-3-Code: München, Kreisfreie Stadt (DE212)

Land: Deutschland

Zusätzliche Angaben zum Erfüllungsort:

5.1.3 Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 16/06/2025

Enddatum der Laufzeit: 30/11/2025

5.1.5 Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 980,000 Euro

5.1.6 Allgemeine Informationen

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

Diese Auftragsvergabe ist besonders auch geeignet für kleinste, kleine und mittlere Unternehmen (KMU): nein

5.1.7 Strategische Auftragsvergabe

Art der strategischen Beschaffung: Keine strategische Beschaffung

5.1.9 Eignungskriterien

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Beschreibung: Von den Bewerbern ist ein Handelsregisterauszug (hierfür ausreichend ist ein Ausdruck aus dem elektronischen Informations- und Kommunikationssystem, über das die Daten aus den Handelsregistern abrufbar sind) oder eine gleichwertige aktuelle Bescheinigung des Ursprungs- oder Herkunftslandes des Bewerbers mit Übersetzung ins Deutsche beizubringen. Der Handelsregisterauszug darf nicht vor dem 01.12.2024 datieren. Falls keine Eintragungspflicht im Handelsregister besteht, ist eine formlose Erklärung beizufügen, aus der hervorgeht, weshalb für den Bewerber keine Eintragungspflicht besteht und darüber, wer die vertretungsberechtigten Personen sind.

Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Beschreibung: Der Nachweis der wirtschaftlichen und der finanziellen Leistungsfähigkeit des Bewerbers erfolgt durch folgende Erklärungen / Nachweise: a) die Vorlage entsprechender Bankerklärungen oder gegebenenfalls den Nachweis einer entsprechenden Berufshaftpflichtversicherung. b) die Vorlage von Jahresabschlüssen, falls deren Veröffentlichung in dem Land, in dem das Unternehmen ansässig ist, gesetzlich vorgeschrieben ist. c) eine Erklärung über den Umsatz des Unternehmens jeweils bezogen auf die letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre, soweit er Bauleistungen und andere Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind, unter Einschluss des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmen ausgeführten Aufträgen Der Jahresumsatz für die Integration von Medien- und Studioteknik muss mindestens 2 Mio EUR betragen.

Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Beschreibung: Zum Nachweis der Leistungsfähigkeit und Erfüllung der fachlichen und wirtschaftlichen Voraussetzungen zur Ausführung der anzubietenden Lieferungen und Leistungen ist die Darstellung von mindestens 3 abgeschlossenen Referenzprojekten der vergangenen 5 Jahre mit detaillierter Beschreibung des Projektinhaltes und des Projektumfangs, die mit dem anzubietenden Ausschreibungsgegenstand vergleichbar sind. Pro Referenz ist ein sachkundiger Ansprechpartner des jeweiligen Kunden zu benennen, der Auskunft zum Projekt und zur Ausführungsqualität geben kann. - Des Weiteren sind die zum Unternehmen gehörenden technischen Fachkräfte und deren Qualifikationen zu benennen. - Mindest-Anzahl der Mitarbeitenden im Unternehmen im operativen Bereich Systemintegration und zugehöriger Service: Mindestens 8 Personen - Anzahl Ingenieure / Techniker / Projektleiter mit einschlägiger Berufserfahrung im relevanten Themenbereich (Systemintegration für professionelle Medienproduktion): Mindestens 4 Personen mit jeweiliger Berufserfahrung > 5 Jahre

Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

5.1.10 Zuschlagskriterien**Kriterium:**

Art: Preis

Bezeichnung: Preiskriterium

Beschreibung: Preiskriterium

{auxiliary|text|award-criterion-weight-dimension}: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 100

5.1.11 Auftragsunterlagen

Verbindliche Sprachfassung der Vergabeunterlagen: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: http://www.deutsche-evergabe.de/dashboards/dashboard_off/a2172852-ccf3-48c0-8111-136971f2c10c

5.1.12 Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: http://www.deutsche-evergabe.de/dashboards/dashboard_off/a2172852-ccf3-48c0-8111-136971f2c10c

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Nebenangebote: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote:
22/05/2025 11:00 +02:00

Frist, bis zu der das Angebot gültig sein muss: 138 Tag

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Eine Nachforderung von Unterlagen ist teilweise ausgeschlossen.

Zusätzliche Informationen: Bitte beachten: Um einen eventuellen Ausschluss des Angebotes zu vermeiden, legen Sie bitte die geforderten Nachweise und Erklärungen dem Angebot unbedingt vollständig bei.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Datum der Angebotsöffnung: 22/05/2025 11:00 +02:00

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung ist bestimmten Auftragnehmern vorbehalten: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Nicht zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16 Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Regierung von Oberbayern - Vergabekammer Südbayern

Informationen über die Überprüfungsfristen: (1) Etwaige Vergabeverstöße muss der Bewerber/Bieter gemäß § 160 Abs. 3 Nr. 1 GWB innerhalb von 10 Tagen nach Kenntnisnahme rügen. (2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, sind nach § 160 Abs. 3 Nr. 2 GWB spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Abgabe der Bewerbung oder der Angebote gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. (3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, sind nach § 160 Abs. 3 Nr. 3 GWB spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbungs- oder Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. (4) Ein Vergabenachprüfungsantrag ist nach § 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB innerhalb von 15 Kalendertagen nach der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, bei der Vergabekammer einzureichen.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Bayerische Staatsoper München

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Bayerische Staatsoper München

8 Organisationen

8.1 ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Bayerische Staatsoper München

Identifikationsnummer: 6165

Postanschrift: Marstallplatz 5

Ort: München

Postleitzahl: 80539

NUTS-3-Code: München, Kreisfreie Stadt (DE212)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabe@staatsoper.de

Telefon: +49 8921851150

Internet-Adresse: <https://www.deutsche-evergabe.de>

Beschafferprofil - URL: <https://www.deutsche-evergabe.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

8.1 ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Regierung von Oberbayern - Vergabekammer Südbayern

Identifikationsnummer: 0a6e90ed-07c4-44f4-8a7d-e0cb3eacafee

Postanschrift: Maximilianstr. 39

Ort: München

Postleitzahl: 80534

NUTS-3-Code: München, Kreisfreie Stadt (DE212)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer.suedbayern@reg-ob.bayern.de

Telefon: +49 8921762411

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

10 Änderung

Fassung der zu ändernden vorigen Bekanntmachung:
a2172852-ccf3-48c0-8111-136971f2c10c-01

Hauptgrund für die Änderung: Aktualisierte Informationen

Beschreibung: terminliche Gründe

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 3c99b2ff-b5d2-4bd5-9e8c-1b4707a33f66 - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 12/05/2025 13:46 +02:00

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch